

Wirkungen

Akupunktur wirkt im Allgemeinen vegetativ und emotional ausgleichend, schmerzlindernd, beruhigend, hormonell regulierend, immunmodulierend und entspannend. Aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin wirkt sie balancierend auf Yin und Yang ein.

Die NADA-Ohr-Akupunktur wirkt innerlich ausgleichend und harmonisierend. Sie aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Akupunktur kann Müdigkeit hervorrufen. Als VerkehrsteilnehmerIn sollten Sie das wissen.

Sehr selten verursacht Akupunktur Komplikationen oder Beschwerden. Eine dieser Komplikationen könnte eine Entzündung der Akupunkturstelle sein. Diese muss dann von einer ÄrztIn behandelt werden. Es kann außerdem zu Kreislaufreaktionen mit niedrigerem Blutdruck kommen.

Wenn Sie sich unwohl fühlen, dies bei anderen bemerken oder wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

STZ SuchtTherapieZentrum
Hamburg



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U1 bis „Fuhlsbüttel“ und Bus 174
bis „Am Hehsel“

oder U1 bis „Langenhorn Markt“
und Bus 24 bis „Am Hehsel“

oder S1 bis „Poppenbüttel“
und Bus 24 oder 174 bis „Am Hehsel“

STZ
SuchtTherapieZentrum
Beratungsstelle Hummel
Am Hehsel 40, 22339 Hamburg
Tel. (040) 5 39 04 28-0
Fax (040) 5 39 04 28-29
hummel.stz@martha-stiftung.de
www.martha-stiftung.de



Hamburg | Sozialbehörde

gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg



STZ SuchtTherapieZentrum
Hamburg



Informationen zur Akupunktur- behandlung

in der STZ Beratungsstelle Hummel

Akupunktur in der Suchtbehandlung

Akupunktur ist eine Methode der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und wird seit einigen tausend Jahren zur Heilung von Erkrankungen und Linderung von Beschwerden eingesetzt.

Die Akupunktur bei Suchtmittelabhängigkeit erfolgt nach dem sog. NADA*-Protokoll, welches in den 1970er Jahren in der Drogenambulanz des staatlichen Lincoln-Hospitals (Bronx/New York) entwickelt wurde und aufgrund der guten Erfolge mittlerweile weltweit angewandt wird.

Diese besondere Akupunkturmethode wirkt bei allen bisher bekannten Suchtstoffen, einschließlich Alkohol, Methadon, Heroin, Kokain, Nikotin oder Schlafmitteln und kann auch bei nichtstofflichen Süchten, z.B. pathologischem Spielen oder exzessivem Medienkonsum angewandt werden.

Akupunktur wirkt bereits während der Sitzung entspannend, sie lindert Entzugsschmerzen und vermindert den Suchtdruck.



* **NADA** (National Acupuncture Detoxification Association) ist eine international tätige gemeinnützige Einrichtung, vgl. www.nada-akupunktur.de

Hinweise zum Organisatorischen

An unserer Akupunktur können Sie nur teilnehmen, wenn Sie mindestens ein Beratungsgespräch wahrgenommen haben.

Vor der ersten Akupunktur findet ein Aufklärungs- und Informationsgespräch statt.

Sie können anschließend die Akupunktur zu den angebotenen Terminen in Anspruch nehmen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit ein (insgesamt ca. 1 Stunde), um nicht in Zeitdruck zu geraten.

Wir empfehlen Ihnen, mindestens 12 Akupunktur-Sitzungen in Anspruch zu nehmen.

Begleitend zur Akupunktur bieten wir Ihnen einen Detox-Tee an, der die Wirkung der Akupunktur unterstützen soll.

Kosten und Termine

Die Akupunktur findet in der STZ Beratungsstelle Hummel zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag und Donnerstag

16:30 Uhr

Sie zahlen einmalig 5 Euro für die gesamte Ohrakupunkturbehandlung.

Der Ablauf der Akupunkturbehandlung

Bitte seien Sie rechtzeitig vor Beginn der Akupunktur in unserer Beratungsstelle. Im Akupunkturraum finden Sie die nötigen Utensilien, die jeweils für eine Person in einer kleinen Schale bereitgestellt sind.

Bitte reinigen Sie sich mit einem Desinfektionspad beide Ohrmuscheln. Öffnen Sie die Verpackung der zehn Akupunkturnadeln bitte vorsichtig und nur so weit, bis der Griff der Nadeln frei liegt. Die AkupunkturIn setzt nun jeweils fünf Nadeln in beide Ohren. Die Nadeln werden etwa zwei Millimeter tief gesetzt. Das kann anfangs einen leichten Schmerz verursachen.

Während der 45-minütigen Sitzung läuft leise Musik. Sie sollten mit den Nadeln im Ohr sitzen bleiben. Sie sollten während dieser Zeit nicht sprechen, essen, trinken oder lesen. Nach der Sitzung nehmen Sie bitte vorsichtig alle Nadeln aus den Ohren und entsorgen diese ausschließlich in den kleinen gelben Behälter, der auf dem Akupunktur-Tisch steht.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass einzelne Nadeln während der Behandlung aus den Ohren fallen. Sollten Sie weniger als zehn Nadeln aus den Ohren gezogen haben, informieren Sie bitte die zuständige Akupunkturkraft.

Es können ebenfalls kurzzeitige kleine Blutungen beim Entnehmen der Nadeln vorkommen, die jedoch nicht lange anhalten sollten. Für diesen Fall benutzen Sie die Zellstofftupfer und drücken diese ca. eine Minute fest auf die entsprechenden Stellen. Entsorgen Sie diese in den Mülleimer.